

Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



PM2014-006
mit der Bitte um Veröffentlichung

Bundesliga Frauen, 7. Spieltag

Es war der Tag der SG Recklinghausen/Gera

(tg) Die überwiegend knappen Resultate zeigen es: Am 7. Spieltag der Damen-Bundesliga gab es viel Spannung um Darmstädter Landesleistungszentrum. Einzig Titelverteidiger ERG Iserlohn schwebte deutlich über den Dingen. Der große Gewinner des Tages war letztlich die SG Recklinghausen/Gera, die punktlos angereist war und sich in Hessen gleich zweimal als Sieger durchsetzte.

RSpVgg Herten – SC Bison Calenberg 1:2 (1:0)

Mit nur einer Torfrau und fünf Feldspielerinnen hatten die Hertenerinnen die Reise nach Hessen angetreten und sich für diesen Minikader offensichtlich die perfekte Taktik zurecht gelegt. Denn die zu diesem Zeitpunkt zweitplatzierten Calenbergerinnen, denen zudem noch die noch einmal gut 100 Kilometer mehr Anreise in den Knochen steckte, fanden kein Mittel gegen die RSpVgg-Defensive. Und als Vanessa Ehlert kurz vor der Pause gar zum 1:0 für die Vesterinnen traf, roch es nach einer Überraschung. Allerdings brauchten die Bisons nach dem Wiederbeginn nur drei Minuten, um den drohenden Schaden abzuwenden: Britt Johansson egalisierten den Spielstand wieder. Danach spielte nur noch der SC, Herten verteidigte das Remis. Und dies wäre auch fast geglückt, doch zwei Minuten vor dem Ende fand Anna Hartje dann doch noch eine Lücke zum 2:1-Siegtreffer. – **Teamfouls:** RSpVgg 3 – SCB 3.

ERG Iserlohn – RSC Darmstadt 7:0 (4:0)

Anfangs hatten die Iserlohnerinnen nach ihrer fast dreimonatigen Wettkampfpause einige Schwierigkeiten, um in Tritt zu kommen, doch die Gastgeberinnen konnten daraus kein Kapital schlagen. Mit einem Doppelschlag brachten Laura La Rocca (5.) und Katharina Neubert (6.) den Knoten dann zum platzen. Es dauerte zwar noch eine Weile, ehe der ERG-Motor auf Volldampf lief, doch dann wischte Maren Wichardt mit zwei schnellen Toren die letzten Zweifel beiseite (12./13.). Mitte des zweiten Durchgangs sorgten Laura La Rocca (25.) und Katharina Neubert (26.) für den dritten Doppelschlag und Saskia Pothöfer setzte später den Schlusspunkt (33.). – **Teamfouls:** ERG 1 – RSC 3

RSpVgg Herten – SG Recklinghausen/Gera 1:3 (1:0)

Hertens Miniteam erwischte einen Start Maß und eröffnete das Vester Derby mit einem schnellen Tor durch Ivonne Schneider (3.). In der Folge kam die Spielgemeinschaft aber immer besser ins Spiel, nutzte weidlich die Tiefe ihrer Bank aus, um die RSpVgg nach deren kraftraubenden Auftaktspiel müde zu spielen. Dazu bedurfte es zwar einer gehörigen Portion Geduld, doch die zahlte sich letztlich aus: Leonie Mackowiak gelang in der 27. Minute der da schon überfällige Ausgleich. Nun wollte das westfälisch-thüringische Team auch den ersten Sieg der Saison und erhöhten nochmals das Tempo. Dem konnte Herten nicht mehr folgen und musste in der Schlussphase den entscheidenden Doppelschlag durch Nathalie Sudin hinnehmen (2x 37.). – **Teamfouls:** RSpVgg 2 – SGRG 2

ERG Iserlohn – SC Bison Calenberg 5:0 (3:0)

Auf dem Papier ging es in diesem Aufeinandertreffen um Rang zwei, den Calenberg beim Anpfiff innehatte. Schnell wurde jedoch klar, dass die Iserlohnerinnen diesen erobern würden, denn Laura La Rocca (2.) und Britta Schulte (5.) brachten den amtierenden Meister gleich zu Beginn mit 2:0 in Vorlage. Fortan machten die Calenbergerinnen die Räume vor dem eigenen Tor zwar enger, konnten auf der Gegenseite aber keinen ihrer durchaus gefährlichen Konter an ERG-Torfrau Melanie Kirmse vorbei bringen. Wie es geht, machten derweil Laura La Rocca (10./35.) und Katharina Neubert (32.), die für einen unter dem Strich souveränen Erfolg der Sauerländerinnen sorgten. – **Teamfouls:** ERG 7 – SCB 6

RSC Darmstadt – SG Recklinghausen/Gera 2:3 (1:0)

Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



Zweimal lagen die Hessinnen in diesem spannenden und abwechslungsreichen Match in Front, doch am Ende jubelte die Spielgemeinschaft zum zweiten Mal an diesem Tag. Von Beginn an gab es ein flottes Spiel, in dem Franziska Strobel das 1:0 für den RSC gelang (17.). Unmittelbar nach dem Seitenwechsel stand dann Marie-Christin Schürmann goldrichtig und glich aus (21.). In der Folge boten sich beiden Mannschaften wieder auf Augenhöhe Paroli, wobei die Gastgeberinnen nach der erneuten Führung durch Larissa Heger (27.) das Momentum auf ihre Seite rissen. Jedoch nur für einen kurzen Augenblick, denn erneut riss Nathalie Sudin das Ruder herum, als sie zunächst postwendend ausglich und dann inmitten der RSC-Schlussoffensive zum 3:2 traf (38.). - **Teamfouls:** RSC 6 – SGRG 7.

SG Recklinghausen/Gera: N. Einig, A. Fafetine; S. Adam, N. Stucke, J. Düker, L. Mackowiak, N. Sudin, M. Schürmann.

RSpVgg Herten: J. Ehlert; V. Ehlert, S. Prange, I. Schneider, S. Ring, E. Ring.

SC Bison Calenberg: C. Mayer, J. Hasenheit; L. Dobbratz, E. Schulte, A. Hasenheit, B. Johansson, F. Hasenheit, A. Hartje, J. Johansson.

RSC Darmstadt: L. Brum de Freitas, N. Uhl; L. Heger, V. Wortmann, F. Strobel, S. Kolbe, M. Armbruster, S. Blazquez.

ERG Iserlohn: M. Kirmse; S. Pothöfer, M. Wichardt, F. Neubert, K. Neubert, L. La Rocca, B. Schulte, N. Schulte.

Eingesetzte Schiedsrichter: F. Schäfer, K. Altmann & M. Ullrich

Die aktuelle Tabelle:

Platz	Vorwoche	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	(1.)	TuS Düsseldorf-Nord	10	9	0	1	82:18	+64	27
2.	(4.)	ERG Iserlohn	8	7	0	1	41:16	+25	21
3.	(2.)	SC Bison Calenberg	10	6	1	3	36:25	+11	19
4.	(3.)	SC Moskitos Wuppertal	8	5	1	2	35:29	+6	16
5.	(4.)	RSC Cronenberg	6	4	0	2	34:24	+10	12
6.	(6.)	SG Hüls/Krefeld	6	2	0	4	13:28	-15	6
7.	(9.)	SG Recklinghausen/Gera	8	2	0	6	16:54	-38	6
8.	(7.)	RSpVgg Herten	8	0	1	7	8:35	-27	1
9.	(8.)	RSC Darmstadt	10	0	1	9	14:50	-36	1

So geht's am 26. Januar mit dem 8. Spieltag in Wuppertal-Unterbarmen weiter...

RSpVgg Herten	-	SG Hüls/Krefeld	10.00 Uhr
RSC Cronenberg	-	SC Moskitos Wuppertal	11.15 Uhr
SG Hüls/Krefeld	-	TuS Düsseldorf-Nord	12.30 Uhr
RSpVgg Herten	-	SC Moskitos Wuppertal	13.45 Uhr
RSC Cronenberg	-	TuS Düsseldorf-Nord	15.00 Uhr

Spielfrei: ERG Iserlohn, SC Bison Calenberg, SG Recklinghausen/Gera, RSC Darmstadt.